hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der * Stadt Hochheim a. 111.

Bejugspreis: monailid 45 Dfg. einicht Bringeriobn; ju gleichem Preife, aber ohne Bestellgeld, auch bei Postbejug.

Erfcheint 3 mal wochentlich: Il 300, Mittwochs, Freitags, Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Guido Seibler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber fofbuchdruckerei Guido Seibler in Biebrich a. Rh. Sillalerpedition in Sochheim: Jean Caner.

Angeigenpreis: für bie 6 gefpaliene Colonelgetle ober beren Roum 10 Pig-Reklamezeile 25 Pig.

No 12.

igsverhältner bühten

Bayern.

en fich für

21rtillerie-

pon Inf-

nborfi.

Karl

23 110

und

migrifora

ablen-

Mbr.

affenelferin

" Chr.

PRIGR Stefic ab

Borling ge

THE C

nerutospartit

ahr. pergalie d.

. К.

den M.

d. ge-226

nen.

& Ulit

nt die

۲.

denjen.

Freitag, ben 26. Januar 1917.

11. Jahrgang

Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Drisflatut

betreifend die Reinigung der öffenilichen Straffen und Wege in der Stadtgemeinde fochheim a. R.

Muf Grund des § 13 der Scadteverordnung vom 4. August 1897 (Gel. S. S. 254) und der §§ 4 und 5 des Geseges über die Remigung discutticher Wege vom 1. Juli 1912 (G. S. S. 187) wird mit Zuftinimung ber Stobiverorbneien Berfammlung folgendes Oriofiatut erlaften:

Die ber Gemeinde sochheim a. M. obliegende polizemaßige Reinigung der öffentlichen blege und Strafen einichließlich ber Bürgerstelle und Strafenrinnen innerholb bes geschloffenen Stockeries mirb ben Eigenfumern ber angrenzenden bebauten ober unbebauten Grundfride übertrogen

Den Eigeniumern werben die Bohnungsberechtigten ih 1093 bes Bürgerlichen Gesehbuchen gleichgestellt. Die Eigentümer find in erster Reihe, die Bohnungsberechtigten in zweiter Reihe zur polizelmagigen Reinigung verpftichtet.

Beber Eigentimer eines bebauten ober unbebauten Grundseber Eigenimer eines bedatten oder indesonten Gerind-ftund hat benjenigen Strahentell, der das Grundfille und die dazu gehörigen Rebengebäude, Garten, Soft und Anlages begrengt — insbesondere den Bürgersteig, die Strahentinme, die Einfünkölf-nungen der Strahenfandie, sowie in den geptlasteren oder sonit beseltigten Strahen den Jahrdamm die zu seiner Mitte — regel-möhlt zu reinigen und zwar in dem Umigneg und zu den Zeiten,

unde dies von der Polizeibeborde bestimmt mird.

Die Reinigungsofliche umfaht nuch die Sefenigung des Keberichts und fontligen Unrals, das Freifehren und Aufeisen der Bürgerleige, Strahen und Sirahenrinnen von Schner, das Aufbaufen des Schnere und Eigen bei Staten und bereits feltgerteinen Schnere des Feitrenen des Fahrbamms und der Burgerichen mit abstrangenden Stoffen. geriteige mit abftumpfenben Stoffen.

Bei Froftweiter ift bas Ausschlitten oder Laufenlaften von Baffer auf die Straffen und in die Strafenrinnen ohne befondere

polizeiliche Genchmigung verboten.

Dire die Genchmigung erfeilt, dann hat der Betreifende alles Eis, das fich bildet, tofoet zu beteitigen und die Rinne fiets vom Effe frei zu halten, und awar auch aufgerhalb der Grenzen jeines Befiges bis jur Grenge bes Stobtberings

Bei tatiomiliber Leiftungsunfabigteit eines Eigentiimers ober des fanft Berpflichteten ift on feiner Stelle bie Gemeinbe gur poli-

Die jur Stroßenerlnigung Berpflichteten tonnen fich durch Eintragung in eine bei bem Magifftat offenliegende Lifte gemein-ichaftlich gegen die Sopfipflicht verfichern, die fie wegen Richter-icklung ober mangelbotter Erfüllung der ihnen durch biefes Ortsftamt auferlegten Berpflichtung trifft.

Der Mogikrat in verpflichtet, ben Abichiuft einer folden Ber-ficherung herbeigutühren, sofern nicht die Gemeinde selbst auf ihre Rosten die Berlicherung für die Berpflichteten abicklieht.

Durch bas Ortojiatut wird nicht berührt bie nach § 1 Abiag I bes Gefeges nom ! Jun 1912 bestehende Berpitionung zur poli-zeimehigen Reinigung der einen Bestandteil öffentlicher Wege bildenden Bruden, Durchlässe und abnücher Bouwerfe unrerdalb der Oberstäder des Bogen durch den zu ihrer Unterhaltung öffentlicherechtlich Berpffichteten,

Diefes Dereftangt tritt mit bem Loge feiner Beroffentlichung im Sechhelmer Stadianzeiger in Broft.

Hochheim a. M., ben 2. Oftober 1915. Der Meglitrat. Argbacher.

Diefer neue Entwurf bot in der Beit pem 28. Juli ab gwei lang node vorheriger Befanntmagung im Rathaufe jur öffentlichen Seintnis ausgelegen.

Cinmendungen find nicht erhoben morben. Sochbeim a. D., ben 12. Geptember 1916. Der Magtitrut. Mrgbacher.

Die Buftimmung ber Polizeiverwaltung wird hiermit erzeilt. Sadtheim a. 22., ben 30. Ottober 1916.

Die Polizeinerwaltung. Argbacher.

IL A. 198/16 Genehmigt. Wiepbahen, ben 14. Ravember 1916.

Ramens bes Begirfoausfduffes: Der Borimenbe, In Bertretung. (L. S.)

Polizeiverorbnung

über die Neinigung der öffentlichen Wege in der Gemeinde Hochheim a. M.

Auf Grund ber SS 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung über bie Polizeiperardnung in ben nem ermorbenen Landenteilen vom

20. Geptember 1867 wird nach Bernfung mit dem Magiftrat für ben Sindibegiet Goddheim a Di, nob ftebenbe Polizeiserarbnung

Beder noch den Bestimmungen des Driollaiuts pam 2. Otiober 1915 gur Straffenreinigung Berpflichtete ist geharen, die Straffe nach Machgabe dieler Polizeinerardnung zu reinigen.

Die Reinigungspilicht erstrecht sich raupulich auf ben Steaßenteil, der das Geundstück begrenzt, insbesondere den Bürgersteig, die Stroßenrinne, die Cinstufiolinung der Stroßenkanäte, sowie den Teinframm die zu feiner Mitte. Bei Edgrundstüden erstrecht lich die Reinigungspilicht auch auf den Teil, welchen die Mittellinien der zwei Straßen die zu ihrem Schnitzpunkt nach der Grundstücksteile den Reinigungspilicht gen bis zu ihren Schnitzpunkt nach der Grundstücksfeite bes Reinigungspflichtigen bin umichliegen.

Jur polizeimäßigen Reinigung gebort das Zusammentehren des Staubes, Unrais und aller die Straße verunreinigenden Stoffe, das Beiprengen der Straße mit Waher zur Berhinderung des Staubes deim Achren, das Beiprengen zur Verhinderung der Staubentwickelung überdaupt, die Beseitigung des Grafes, Untrautes oder Mojes, das Ligitfen der Stenhenrinnen, das Befeitigen des Erfen und Schnees, sowie dei Schnee und Erzelaft das Bestrogen der Straßen (Fahrdamme und Bürgersteig) mit abstumplenden Stoffen.

Die Reinigung ber befeftigten fabrifrage muß befoarein bewertstelligt werben, ebroso muffen bie Burgerfieige, Rinnen und Treppen und Einflugoffnungen ber Straffentandle befeurein gereinigt merben.

Die Strogenreimgung ift eine prbentliche und angerordent-

Die ordentliche erfolgt an jedem Mittwoch und Sametag Rochmittog und muß vor Eintritt der Dunfelbeit beendigt sein. Faut auf den Mittwoch oder Samstag ein Feierrag, so bat die Reintigung am verheepehenden Wertung zu erfolgen.

Cine augererdentlime Reinigung bat au gescheben in allen Gallen, wo durch die erkaubte und merkaubte Beigenutgung ber Strofe, durch gelässiges hinfallen non Gegenständen ober Ausgesch von Fruffigteiren oder auf endere Weise eine Berunremigung der Strofe oder Bebinderung des Verfehrs flatigefunden hat. Diese Relingung nuch in diesen Fallen sonte erfolgen.

Bei trodener Bilterung, ausgenommen bei Froftweiter, mußen bie Straften und Bürgerfieige vor bem Abtehren mit reinem Rafter beiprengt werben, io daß der Stand gebunden mirb. Eine gleiche Beiprengung nuft bei trodenem Better, mit Ausnahme bei Eroftweiter, tuntichft togtich erfolgen.

Die jur Reinigung Berpftichteten durfen auf den Bürgerfteigen, Ninnen und auf der Straftensahrbabn Tein Eros, Untraut und Moss auffonnten lasten. Die mitten im Binter die Borger-liege und Alinen flets von Schnee und Eis freihalten und bei ein-teelendem Matteis die Bürgersteige und die Strafte mit abstimp-fenden Stoffen (Sand, Afche und deral.) bestreuen. Rüchenahöffe und fanftiger Unter durfen dabei nicht benuft werden.

Bei Straffen ohne Burgersteige, ober wo ber Bürgersteig teine 75 Zentlmeler breit ift, muß in ber Mitte ber Jahrbahn ein 2 Meier veriter Streifen, von welchem jedem Antieger an der Etrafe die hälfte wiallt, wie in Abjan I dieses Baragraphen vor-geschrieben, behandert werden.

Diese Reinigungsarbeiten muffen zunächt morgens bis acht Ubr und dann so mit es erforberlich ist, die abende acht Ubr voroeneimmen merben.

Der bei ber Reinigung fich ergebende Stehricht, Straften und Mirmfielnschmist, des Eis und der Unrat muffen sofort ausammen-gefeber, gehäuft und beseingt werben. Der von dem Burgersteig oder der Bohn in der Mitte der Strafte, somie vom Rinkfieln ob-nateliete Thuse gefehrte Echner fann auf der Strafte bis ju einer befonderen palls

geilichen Aufforberung weiter lagern. Und ben boten bart tein Schner und Cro auf die Straffe pr-Dus Cinfeitten, Ginmerfen, Einfehren von nen und Strogenleuericht, towie von fonftigen Abfallen und Rutt-tanden in die Cialliegoftungen der Stroftentungle ober die Kinneniberbriftungen ober auf des Reinigungsgebiet bes Rachbars it perboten.

Wer den Bestimmungen dieser Soridritt zuwiderhandelt, wied mit Geldstrafe bis zu 9 Mart, im Unverwögenzialle mit ent-fprechender Haft bestraft.

Etroffeel bleibt berjenige zur polizeilichen Keinigung Berpflichlete, für den gemüß § 6 den Weselber der die Reinigung beienlicher Wege um 1. Juli 1972 ein anderer der Ortspolizeibeborde gegenüber die Mustührung der Reinigung übernommen hat, wenn dier seiner Berpflichtung nicht nochsommt. Das gleiche gilt auch für den zur polizeimähigen Reinigung Verpflichteten, der die Muslicheng der Keinigung der Friegenertrag einer touglichen Ber führung ber Reinigung burch Privatvertrag einer touglichen Per-fonlichteit übertragen bat. Solange die Berpflichtung bes anderen ober der Privatvertrag bestehen, trifft die Strafe die nuch dieser Bereinburung Berpflichteten.

Wer es unteridit, ben ibn nach biefer Berordnung abliegenben Berpflintungen nachtufommen, hat obgeschen von der Bestrafung zu gewärtigen, daß der Berfaunte durch Anmendung politeitieter Zwangemittel auf feine Rosten zur Aussübrung gebrocht wird.

Diese Telizeiverordnung tritt mit dem Toge ihrer Beröffent-sichung im Hochkelmer Stadtanzeiger in Kraft. Gleichzeitig tritt. die Polizeiverordnung vom 12. August 1860 — Kro. Bt. 1869 Ar. 61 - aufer Rroft.

Stedyheim n. IR., pen 24. November 1916. Die Boffgeiverwolfung. Argbamer.

Husgabe von Jieifch- und Burftwaren am Samstag, ben 27. Januar 1917. Die Ausgabe ber Sieifes und Wurfemaren erfetat am Saus-tag, den 27. Januar I. 36., nachmittage von 4 Uhr ab gegen Hor-lage ber Reichalleichterte wie jolgt:

van 4 tie b Uhr an die Bemphner ber Chel. Giffabeiheite unb

Cappteinftrafe, Erbenheimer- und Storsbeimermen, Gruntfurger und Friedrichspluy, Gartenftrafe und Ihnergoffe, Sindflatte und Johnitrahe:

ven 5 his 6 Uhr an die Bewohner ber Kuchfreste, Acouprin-waltrofee, Paterucagolle, Wainweg, Mainter, Margareten, und Margetftrafic;

ven 6 bis 7 Uhr an die Bewohner ber Wallenbeimer, und Mühlerprahr, Renbortsgaffe, Plan und Nathmeitrage, Nojen-gaffe und Spanbeimstrohe. Steingasse, Sterngasse und Zaumus-

pon 7 bis 8 Uhr an die Bewohner der Weihert, Treihenburger, Werle und ditthelmkroße, Wintergoße und Angerhold:
pon 8 bis 9 Uhr an die Bewohner der Noalpd-, Aich. Miceund Alleusuerfroße, Bohndolstraße und Bauernguffe, Bithildiskroße und Blumengaße, Burgeite, Ciakmanne und Deltenheimers
kroße

Die vorfiebende Reibenfolge ift zwede veregelter Musgabe un-

bebingt einzelbalten. Um es den Inhabern der Fleischferten zu ermöglichen, auch answärte Fleischpeisen zu beziehen, oder Bild oder Geftiget zu faufen, ilt von dem Landersichmante gestattet, daß auf ie eine

Bleischmaete 25 Gremm Fleischwaren gefauft werden tonnen.
Da nun die Ausgabe des Fleisches dier regelmußig Same-tage frattindel, is werden auf jeden noch varhandenen Abichnitt.
26 Gremm Fleischwaren die zu der Menge verabfolgt, die für die betreffende Wonde ger Musgabe gelangt. Die Befonntonbe ber auszugebenben Wochenmenge mirb mie

binher burch Anichlag befonnt gegeben. Sjochheim c. IR., ben 24. Januar 1917.

Der Maniftrat Argbader

Beirifft: Musgebe ber Brottorien.

D'e nobile Musgabe der Brottorien i noet ein Monteg, den 28. Januar I. Is., van vormitigs 8 die 1 Uhr und nachmittags von 3 die 6 Uhr, im Nachdanie in folgender Achteniologe franz von 8 die 6 Uhr die Rummern 1901 die 1200,

nen 8 bis 8 libe bie Rimmeen 1001 bis 1200,
nen 19 bis 10 libe bie Rimmeen 1201 bis 1400,
nen 10 bis 11 libe bie Rimmern 1401 bis 2400,
non 11 bis 12 libe bie Rimmern 1 bis 2500, ne
non 12 bis 1 libe bie Rimmern 201 bis 400,
non 3 bis 4 libe bie Rimmern 401 bis 400,
non 5 bis 5 libe bie Rimmern 601 bis 800,
non 5 bis 6 libe ale Rimmern 601 bis 800,
non 5 bis 6 libe ale Rimmern 501 bis 1000.
Die seritebende Reihenfolge wird indeb nicht einschaften und
den die Indaber, non Barten, welche nicht an der Reihe lind, in-

neerden die Inhaber non faarten, welche nicht an der Reibe find, gusudgewiefen.

Dochheim a. M., Den 24. Dannar 1917.

Ter ERopifited, Mrabnder.

Musgabe von Rertoffeln.

Die namite Musgabe ber Aurroffeln auf Rarroffelfarten für meijere 10 Tone findet due Denstag, den 30. Januage I. De., vormittags bon 9-12 libr, im Schutteller findt. Auf des Rout entfallen in Blund oder für 10 Tone Tie Pland, pro Mand die Pig. Abgrabbires Gefo ift bereit gu batten.

Sochheim a. IR., ben 25. Januar 1917. Der Magiftrat. Mrgbacher.

Berfaul von Leberwurft.

len Libermurft belenaffi-Die Biregabe geichiebt am Camptag, ben 27, 1. Mis., undjimittone

Der Breis beträgt 4 Mart pro Buchfe. Sochheim a. M., ben 25. Januar 1917.

Der Magiftrat, Argbacher.

Breife für musländifches Will.

Rach Reitungsmelbungen follen auf beutichen Martren fourmanure austandifche Stafen ju Breifen bis zu 20 Mart gebendett Die feligeienten Bilbbochitpreife if Reg. Amreblatt 1916, G.

270 and 328) griren such für alles aus bem Austanbe eingeführte Bigt. Misnesinverlaubmise zum Berfaufe über siechstprein find bisber nicht bemilligt, fendern, wenn benniegt, ausgaberstes ob-geschni worden. Benn olfe in einzelnen Fällen ausfandlige ober ungeblich ausländliche Salen oder fantinges ausfändische Wild zu tereifen perfault merben, die die Höchtpreife überichretten, jo lieut

eine strasbare Geiegesperiegung vor.

Om Exmittingstolle wird unwachsichtlich auf Grund des Gesleigen, betreitend Söchligteile nom 4. August 1914 in der Habung vom 17. Dezember 1814 (N.AB.: St. G. 516) eingescheitten werden, Micababen, den 16. Januar 1917.

Der Regierungs-Braftbent. J. B. non Gignet.

Sachheim a. M., ben 25. Januar 1917. Der Bürgermeitter. Arabader.

Befanntmadjung über Sajerabilejerung.

Um den ingenden Bedorf der Herrespermeltung zu decken, die zeitralpelle zur Beledoffung der Herrespermeltung zu decken, die zeitralpelle zur Beledoffung der Herresperpftegung, die Artischerung der überschäftigen Natermengen aus der Errite 1948 unperzäglich zu beichleumigen. Gleichzeit zweit des Zentrulftelle darunt bin, daß noch der Berurdnung nom 4. Dezember 1946 der zurzeit machgebende Söchstpreis non 28 Mart für den Doppelgentnur nur noch die zum 1. Hehrbart 1947 zu gefren dar und fich von do auf 25 Warf für den Doppelgentnur ernirdeigt.
Den Landwirten und innigen Naterbeligern bringe ich diefest bertreit zur Konntils und ernebe diefelden, die Ammeldaung und

biermit-tur Stenntu's und erindse biefelben, die Anmelbung und Ablteierung ber überichuffigen Safermennen zu beichfeunigen.

Miesboben, ben 23. Januar 1917.

29arb neröffentlicht.

Der Borfinenbe bes Errieausichuffen: onn Deimburg.

3. Sr. 11. 994

Wirt perioticalist.

Geehleim a. M., Den 23. Januar 4917.

Der Bürgermeifter, Begbader.

der. 全周钟

Die Mriegslage.

Der Donnerslag-Tagesverleht. 26 Amsich. Greizes Gaustgageiter, 25. James Befilider firiegsichaupian. hecresgrames Acompring Trapcods

Im Melois, gwijchen Unere und Somme und an der Misnejront nahm die finmpfidligfeit der Actillecie und Minenwerfer geitweilig zu. Liehelag fam es im Borfeld der Stellungen zu Zusammenfilisen von Celundungsableilungen.

Subweitlich von Berry au Bac (nordweitlich von Reines) deungen preugliche und fachliche Stoftrupps in frangolische Graben und febrien nach erbittertem nampfe mit 1 Offizier, 30 Gefangenen und 2 Maichinengewebren jurud.

ficeresquappe ficompring. Durch forides Jupaden gelung es an der Combreshohe zwei Erfandeen eines hannsverichen Referve-Regiments, einen un Jahl dreifach überlegenen Boiten der Franzosen zu überwelltigen und mit 1 Maschinemgewehr in die eigene Linie ynrüdynbringen.

In den Bogefen icheiterte um fillenfieft der Dorftog einer frangoftichen Streifabtellung. filares Better beglinftigte Die beiberfeilige Bieger-

tötigfeit. Deftlider friegeichauplah.

Front bes Genreifeibmaridelle Bring Cropold von Bagern. Resperiette der die beurhien uniere Mugriffe mehrere roijijdie Waldfleffungen in 10 kilometer Beeite mit 14 Offizieren, 1700 Zhann und 15 Allafdinengewehren in unfere Sand, Sturfe Gegenftlife beeungeführter Referoen fonnten

unfere Jorisbettle nicht binbern. Befilld, von End brochen Sturmtrupps rheinischer Ke-gimenter in die Dorfftellung von Seinergnen ein und holten

14 @cjangene betaus. Front des Beneralaberften Expheryog Iofef. Welechte von Jagdableilungen und nur vereugellen

fideleren Urbiteriefener wiederholen fich täglich in dem verichneifen Gebiege. Zwifchen Colinu- und Dufng-Tol wurden dem Gegner 50 Gefungene abgevannnen. heurengruppe des Generalfeldmarfduth non Bladenfen.

In ber einmantiden Chene heerichte bei ffreuger Ruffe im allgemeinen Rube. Cangs der Donnu Geschützleuer von lifer gu lifer und

Bolkingeplantel. Majedonlide Frant Jonerüberfolle im Cerna-Bogen und Gefechte obne Belong in der Stemme-Abene.

Der Grite Beneediquartlermeifter: Enbenborff.

Das Wejecht in der Nordfee.

Die Bertin, 24, Januar, In Ernönzung ber mittigen Melburg über bas Geient auslichen einem Teil unterer Inruedeboote und englichen leichten Strutteilen des Zi Semuer ich werben nachtenbeit Eingelheiten befemmt Gleich zu Beginn des Gefechtet, das ich möhrend der Dunkelbeit abspielte, ernielt das Führerfahrung "V 66" einem Eloftreifer in die Kommonbobrufe. Diefer Inerverieten ben Flontillendzet, krozuerrerfahrung bei Setzall, ber feine Mortifle feit Beginn bas Strieges ftets mir Signeib und Ericig peicher batte, istale meitere met Oritzbere und einige Mann-ichalern, und gerorjagus eine Auberbinarte, die zu einem Sulom-mentoff mit einem übeleren Bast hibrie. "V 69" is bann in binner behalbigtem Justande unbelaftigt won Hainde nach dem nieder-trabild v surfan Justanden eingesanden. Das von "V 60" gerontmie Floot b. trop jeiner Beithläsgung um Gefont meiner teilgenem-men und im Bertauf desleiden einen englischen Zeilnere durch Nammen schwere beichäligt. Der Zeilnere muche spiter durch unter Allegangenstflerung in finsendem Zeilninde seinerstellt. Dem deutschen Zuspedenden geinne est eine seiner intege des zwei-Draftschen Turpedebud geiaru es trog feiner littelge des jurimailigen Numaçus berathelegani Gefansindegteit, angehinders
van Jeinde einen deutschen Stätzpunft zu erreichen. Um deitheber
Most, den in der Dunfeiheit mahrend des Gefontes des Kühlung
mit den underen vertoren hatte, lörft auf jublieride harte Torpedebudiszerliörer, griff folget an und verfankte durch Torpede
ichaß auf nöchlie Einstersung einen großen feindlichen Zerliörer.
Ungesiches der ihm gegenüberstehenden Urbermacht brach dos
Bewi das Gefecht ab und erreichte unbebeiligt burch den Gegner mobilebalten ben Staten

Rwifchen Dentich und Welich.

Reiegoroman pon Wagba Trott

ber Unterredung eingebend, wenn ich els Fremder mir erlaube, mit

Ihnen borfiber ju fprecen. Bielleicht bar meine Schwefter Ibnus

Eugende blidte ibn mir melegeoffmeren Magen un. Ihre

da ift fein Bufall, fube ber junge Difficer marmer fort, boly

pumbe ich hier in biefen haus gefommen bin. Weier Edwoger

tar vielleicht unrecht, wenn er in Ihnen Minische erwodie; ober

Sie wollen bedenten, es walt junges Blut in ihm, und maritier

sen ros har bisber eine Junatgung nims für is ernft genommen, mis en vislleicht jehr follte. Sus er Ohnen weht geton, in bitret er

Sie herzlich um Bergebung, und meine Schwefter ericht Ricco bier

burch mich bie Sand; fie bettet, Ihnen eine Freimblie fein gu bor-

ten Booben Eir fich nicht ub, mehr gnabiger Frünlein, wir treb

nen en einelicht. In biefer renfren Beit, be tein einziger mein, ob

or imprehalb manight Catanhen fring Wiebert north british, xiems we

une Douffden mielt, eine ju nobren und febbe ju fireure. Einig untlen neb borum bilte ich nutt

Sie jehr Trogen Gie es bem nicht nach, ber Gie pielleicht bitter

Mus ihrem Unitlis war inder Mutstropfen gewichen. Der bergli

Innerfres. Gie mollie bavon Allegen, mellie nichts mehr boren; aber fie blieb wie gebanm fichen. Ihr war es, als erhaere alles

tie mit felnen treubreugen Augen unlegame, die feilig fie die beinde von Gelich und bruch in ein bestiges Schlucken aus. Beriegen bliche fie der Leuwung au. Darf un Dörbug einen

Dir bante Dheen, flang es marm und freudig gurück. Diele Trünen nehme in mit als ein Wahrzeiten, deh deutsche Frauen-trene und weine Madicheminde fein Mahn find. Deit uns, die mir basu berufen find, deutsche Frauen und beutsche Bengfrauen zu

Wit einer tiefen Berbeugung verabseibeite er fich von der jungen Dome und fliep sporentierend die Troppe zu seinem Jim-

Minute und Minute verran, und noch immer ftarre Cogmie

fiell une, Die mie batte bernten find, unfere beutschen Franen.

Bell Togen mar bas Wert bes Bereute im Gange. Die batte

und Jungfruben gu fcillgen! - Die Borie flangen, ihr in ben

Obern. Gie liffte mit ber Sjand nach bem Schwerzenben Rophe.

field sens, butte or grings, his the grings and obute nicht, was that

sittig und millig they tjand bage gelt ber, be telbft mar die Bereit geheimer Echristitude geweien, be felbft batte bie verfchiedensten

Ton, in bem ber junge Officier ju the tprody, being tief in

Regungatos batte bas junge Madden time Berte angebort.

Mis the bown wher her Official bie bulb entgegenftredte und

ble Liebe Burngs geranbt, vlelleicht bat fie auch üttere Wriprliche -

Er ichlug ble Saden gufantmen; Leutwart v. Gleim.

(Vimbbrud nerboten.)

(4. Bortfebing.)

Edimefrer? Wee mar bed 35r Waine?

Sie mich einige Serritte gurud.

Orne, findent fragte er entild ichlichtern.

und ber thught perhalothenen Tile.

Sie nicht ein abgewentrem Geficht

ich meift es nicht.

leab tiet brantmit

Qeben in Or.

more blessen.

To Dimuteen, In Outson, Do. Deathfu Lorpensband .II. 69°, bes ichmer befeichigt bier eingeleufen ift, beit oder Tore im Word, berumme ben fremmenberaren und zwei Diffgiere. Dan Gefelfe fereine um 4 Ube nacht findige unden zu baben. Bon beit Behalte ber aftrigen Gehiffe in bier nichts bekonnt. "E. 60" ihrent bereiten getroffen und aufgeroden mit einem anderen Emili me

Das Größtreus für Madenfen.

Isbo Berlin, 26 Januar. Geine Majefult ber finifer but bem Generalledmurichall von Magenten ben Grugereng bes Whie einen Arungen verlichen. In einem allerböchlten gunusbreiben erteren Beine Begieben bie besonderen Leitungen ber beg Generalehmarinal untritellies verbusbern Transstr an, & e in enhalidem Weinister Arturnagungen und Einzehemigen ertrugen und übereit ben-Sie ernagen. Seine Mojestät hat dem Gewernischmariden, is nen (einten und dengieren iowie jedem einzehren der inpferen Reieger keinen und des Barretaubes Dant and Clears anseriprocess

Der Berliner bulgarifde Gefandte über Wiljons Boligigit. Dan "Bert. Togebl," veröffentliche einen Unitel bes bulgarilann Gebindern in Berlin, Allyset, zu Willens Betfindt, in dem er ein Schröß logt: "Die werß nicht, do vierr Willen nach meitere Schrößte jugunften den Friederns machen nicht, dem ich inde nicht die Ebre, ihr und seine politischen Aufmeiten zu femen. Diesenigen, die ihn femmen, verfährern, daß er ein Mann fel, der leine Schrifte portice most overlage und tille notmenblyr Sycrmidicinis entiate. um eine einmat unternoomene fitnon bie jam Erde zu führen. Bienn bon patrifft, in muß man huften, dels er jeine Bernibungen für den Arieben fortlegen und inne obie Selfinitios niche zu einer rein platunlichen Tar werden ließen wird. Das win in riebe, da er gemigrad durchgreifende Michel beligt, um fich Gehör zu verübligien und jogar, um die Gurfichung des Arleges ernfthoft zu erleitweier, z. B. er fann des Gold, die Waffen, die Manition, die Bebene-minet und der Robftorre zu übbalten, die Amerika jeze der Enterne verschafft und der die jum Ende des Jehren 1910 die gemaitige Samme oon 20 Milliarben erecing boken."

Tages Fundschan.

Berlin. For Boldstander von Berlingent Solling und ber Stanisferreife Annermann haben fich eine bem Großen Sauptquertier begeben. Bo liegt nabe, antomehmen, ball biere Relie u. a. mit bens besordiebenben Geborianine his Richers gabinnorm

Berlin, 25. Jamer. Der Ralfer bet an beer Ronig von Millettereberg anfrijich ber Lifebrigen Begehürigfeit ben lifebige jum Rüraffler-Regiment Derzog Friedrich Empen von Wästlemberg, meispreinishen Ar. in beijen Chel er ift, und um Lein-Garbe-Ausren-Regiment ein in warman Beorten geheltene Jandickrei-den gerichter, in dem er den König birdet, die Abselchen des Ordens A auf Le mer ist angelegen. In dem Schreiben beihr est Die warme Furfarge, die Eure Begleiber insbefondere bereit würtleibbergischen Troppen angebeihen latien, bat in diesen lenen berelichen trenerilden Geift wach gebatten und gesobert, Straft besten fich der tenteren Schmaben in den beiselten fammplen bei masterhalter Satning three often Stubbers hels worolg ermielen baben.

Berfin. Der frobere Genwermene von Stimerun, Jeste von

Butthammer, if bier gefinenen. Bonn Bien, 25. Januar. Ban Enfaft bes beuurftebenden Gieburtsjelien des Deutligen Rusiers begich foh bin ber Reit dritte abend in das deutlige stomptganiteter. In feiner Benteitung besiedet fich ber Minister bes Weicher in Corol Czernin.

Ein mermerber Borielt. Bild a fre ft. Durch Griebungen der Grengustien in fenorficht morben, des feit Men 1915 inner jelicher Deficentier mehres handen Beggen Weire de iber Defictrieb and hie Edinery and Coalies o himmagnif musben. Der Hiert ber geiffenbereiten Burd berrage über gweit Williamen. Alieber find ichen guide die Berbotmungen grieden, die Ersbebungen bauern fart.

Zum Kaifersgeburtstag!

Raners Geburisten! 3mm bruten Dal fullt er in harte Refengete. Da fiebe und freiftig mich ber Stein noch Feftmill. fern mit Glaterftang und tauter Froudichfeit. Aber - ben ffra mir geneh - noch nie hat das deutliche Balt to kunte feines Rusjers gebodt, als an frimm Gebertunge in birjen Striegwahre, Unb von bem morgigen Geburtstope wird es gang befondern geiten, ton Timirworft

Zeichen gegeben, und der Liater war fred, eine unmifAlige Selfe-ein zu lieben. Im Keller iggen Munifon, Wemehre und Wolfen aller Art. Wan voor lange vorher von der Einquartlerung unterrichtet, bie I. heute erfellten butte, man fannte bie Starte ber 210 teilung, not fown toy don feintifite Deer verfteite, bas in ber cuffen Racht bie Doutinen bier sernichten falbe. fich mit den benefigen Tag gefreut! Run war es endelch jo west, dah die ihre Niche fühlen tonnie. Wohl, es nace is mein aber jest es dahre be den Englehen. Unter ihrem Dache bog der Schwager des Areutolen, beuchte ibr feinen Genth, bruchte ihr die Freundichun ber Schwelter und iproch gu ihr von beuticher Freuentreue, Ible lie mobt atte jest rubig ihr haupt gum Schlafe nieberlegun, gur

leggen Rings, bie Ge gelebren Deutiche Troppen pon Dentichen verraten! Do fcprie fie limit Rein und mulendmit nein! Das, mas fie im Begriffe ftonb. to rich wer fie ichon hab geinn batte, mar bas Comublichite, es finerhoupi gell. Das beir nie wieber gurzamaden! Bobin bare die jest verrantet? Die war eine Deutlige, nechte der Baier schumal aus frangölichem Blute fein! Im deutschen speere fampite er Bruber, fie war mit beutidem Boben gitnem und aufgemachfen und wollie ning ibr herriches Baterfand perrotent

Co ichitainis fie unte im Bieber. Gie begriff fich fubst nicht

De fiction die große Stundiger gwill Schlinger Mitterunchtf Sie liche gefammen. Bos ftont fie b'er, und bie Beit neirann! Um ein Uhr nugen follte bie Schanftet begangen merben, um ein Uhr nochts ging der Satre und gob das verabredete Beidien. Die Baben belagen ihr aufemonder, din fie, um gungen kaltper bedenb, das Jimmer verzieh. Das junge eines lag in tielem Dunfel. Wie sine Rage thing its from ben Remeller and Boutte lette an ber himselben And bes laugen Ganges.

Wer Bi's? Ichaftie ibr bie Stimme bes Salern entgegen.

der Miegel wurde gurinfgelicheben, und fin irne in das nur fparlier betruckte Jimmer. 200 für fich dem Bater gegenüber fich, ver-jegen ihr falt b.e. Arche. Dier tieren Wagen brobie fich aller. Sie muckle, dass der fest furchtbure Minuten bevorftonden, aber bier litefe es handeln. Wier jest Urzen Baser gegenüber nicht istpooch

Boyer, that einem Mulichbogen that Augente use that and ble

Sie umtlammerte feine hände. Bah ab vom Bernul lorre fubr gartiet, ein hatte er einen Schlag erhalten. Mas In einer Stunde fall bas Genufger gefcheben. Haft Du bebacht, bost Dein und unfer Beben auf bem fepiele fiebe?

Unwillig muchte er fich non ihr for. Innmerlichen Weiberboll! fritibete er. Las bas meine Sache fein, geb' ichlofen! Mein, Boier, mie friente ich in isither Rocke Rube l'aben? Roch ift en 3-it, noch ift ben Harecht nicht begangen, me cu

In ibrer Stimme lag ein beißen Bieben. Er aber lochte furg Dop lit in out Meibrurt, and ballion Blege Reben bleiben Gleb' buleren, mein Rind, Dein Gleichaft ift obnobin beenbet.

Die Berrut fieht ber Tab Maier! Meleft Do. ich fündte mich? Ich vollende mein Wert! Und werm Du uma babel gugrunde elchteft?

Mit einem milben Mufichlintigen ichtug fie bie Sinde nur bas-

Bent februare And niebe wenn Reimeitete. Rie marft fo wab Die Deinem Boll,

The man Dein Well is nabe Dir. midrend ber Beinde fich voll gilligen Geffere bis gu mptr bult bifiblimigen Stenfthingen fich verfteigt, ift ber Butter Wiebe ju feinem erbebengn Subrer emperacionition an beller districts. Bisheer with inference besur to flagen then benefits theron emprocar Adult in hes Thrones Giang Me hope Minne gang, Die bling ber Beile ju fein." Bir miben, mie ein mir ihm verbanten! Die finuncieswerte Berrifchott unterer nationaten Behr, die Glaies die unfang Beweinderung tenmer wieder erwedt hurn them followed his committee, begeiners missone affect Seftinten und Partrien an die parriandisfere Aufgeben, ben gute Gewiffen ben Beltes in felber funntbar verifim Schitfaleftunbe. ber bertliche Geift ber Zupfenfeit, Mannegucht und Amboure im gefammen wert, die fehlichte Biobrhaftingeit, mit der Deutschland dem Berleumbungaeifer feiner Geinde begegnen bie froume Demun, mile Ber es beiner Gefeige fich from the errole, murbige Foliung, mit ber es ben Refeges Lofe trügt, - all bus ill jumt sine geringen Teil ber abeligen Gefinnung, bir ben Staller befeel), and donn Cinflut, her van Hos amogete, ju banten. In diefem Aring but ber Keiler, in har Jemand mit rocke gelegt, eine geseine unflibebare Statlerframung erlebt.

Derum nimmt bende auch bas punge ibred neien Unteil an bem Geburiotage feinen ebten herrichern. Bile eine Familie um ben gellebten Bausputer Icharen big Deurfcblands Some und Tobber um bes liciden teures Oberhaupt und bringen ihm ihren Gebarretogogruß: "Beit, Ruifer, Die"! Und wenn biesmat bie in Friedensteiten üblichen Friern ausschlen, fo millt bafür um be böber Anderen, Bierwolleres aus den Tiefen der Bolfaliele empor; Groube au iber, um ben um im Grunde boeb bie gange Melt benetder, deutbares Berrewen zu ihre, der fich gerade in der fetweren Ant ber Zeit fie fraffmill als Buffese bes Ifolien bewährt, baneben mobt auch manch beimfliche Abbate wegen olter Bertemmung, die this oft genun surreds and more neural boas hos little Gebet. für

Du mollett mis betochren there offer from bom felner alelds. Don Studier und Den Beunfele Mehn-Sa Deines Domens Chvet"

Cenft man en fa bem Ruffer ffente ju Mute fein. Bie berebt ferricht bods eine ber leggen Bilber non ibn von ber felt übermenfche lishen Welt, die auf ihm rubt. In die der nusehnere Drauf der Veranniverung des oberfien Arlegoherrn, bei Den alle militärisben und politifchen Italian bes verwiefeiten Schiellaugemeber bir Deutschland in bielem jurchtburften aller Uriege aufammtenlaufen. theb nach ein Anderes tomme baju: "Der Freedenotoffer" - ben Namen begehrte er einft auf bem Dedel jeines Borges und im Bindy ber Geligiatie. Und, Giett weich en, er har ben Menistrumöge lichfte getun, um biefen Romen ju perdienen. Mber ber Reien brath for burth unferer Brinde Avenel, und ber Unifer mich en geldeben leden, bag Sunberttanfenbe unferes Battes und ben Schindufelbern und in ben Begnretten verblusen und gebilde Werte einer Beiftigen Telebensurbeit gertrümmert werben.

The ober in hem Mungen Ringen grgen eine erbrildrabe Hebermeibt bant ber fiele Giottes und ber immergleichlichen Impferfeit unfeeer Truppen unfer Reienfalet, bie Gicherffellung beo Beterlandes, erreicht wur, bet unter Stalten ben Grinben bie Sonde

Bos the begy broug, but er in elecen jungle verbifendichten. Belefe un ben Reichetanger ausgesprochen in Bueren, bie ums einen naminelberen Bilde in bes Radices freig imt leffent "Den Earliching sum Trieben ar manen, in eine terrice Tet, bie not-tection in, six die Bert, auch die Bestreben, both bem mit einen aftenden Drud zu befreien. Bu einer foligen Lat gebort ein Herr liver, der ein tilemellen bei und fich Gott verantmarifier fühlt und ein hers bat für feine und die feinbeichen Menichen, der underfimmere son bie esentuellen abfichtlichen Misbeummgen feines Schriften, ben Willen bat, bie Welt um ihrem Belb gu befreien. 341 habe ben Mut bage, ich will er mit Gest wagen."

Mir fondbem Sobn baben unfere Weinde bie bargeboeene Sand suradgeftohra und mit schamioler Offenheit nor eller Weit ibren Bittlen gur Wernichtung birferes Bobles funbgegeben. In fer Staller bis barauf bie einzig mögliebe, die Miliede unferen frieb

G. best. Es fft Dein und mein Barriaga, bas mer opfern mollen es ift bas Band, bem mit auch unteren Boliffund verbanten. Deute bods baran, Esplent

Ce ift bas Bond, beffen Gubn Die um einer nieberen millen verlaffen hat, ber Dich nechhmuntel Buit Die bas vergeffen? wer-

Sie fibhnte quetoell: Edustig', o geweig bapon, Baier! Re n, ich mill robent Bereit negen Verreit Die felig bafe Dieb unferer Soche mie Berfügung gelbent, Die fribit bist unfer Bate gemeien und baft De ne gerreiebte Chie gerücht; willfit Du jest wort-Mak at som therents tokin be nody simual, one often brots

nur Schande und Sierbeiden! Gelt' gur Rinte, fuhr er fie unwirtig an. Es liegt teine Gefabr

für Cuch nur, sie gut in der Dian vorbereitet. Du darift uns nicht verreten, Weier, Die darift es nicht! Boch einmat wurf de in ihm zu Juhen und wertiemmerte

feine Rule, ober gebieterifch in es er tord ber Titr: Ich verlange von Dir Webnismt Willit Du mich fest inn Ber-berber imrgon? Ich tonn nicht mehr gurud, bon weifit Du. Das t mein legten Biort.

he ulemals gelingen murbe, den Beter von dem elamet geführen. Entichtig objedringen. Das fundtbore Berbengnts mußte feinen Gauf geben! Da manfie fie bieben. — In ihrem Ihrumes angebrummen, brüdte fie bie flebecheiße Ge en an bie Schribe und ichnute in lie Roche feinaus. Alles roten-

Sir ich feine felten unerfami'den Mugen und mubte, ball es

mer briben un ber Brilde marfchierte ber Mantipolien in Do er mobl an feine Dieben babeim bachte? In einer Ctunbe

mar er verloren, und mon inquerie um ben Gahn nder Bruber. Mil Diefes friede, unfmulbige Rigt bem fiber ihr Ampt. Die fellie fie balben? Sie bijneie bas Geutier nich febnie feb binaus. Da oben um dustlen kinnest, butteiten die Eigens in friedlich. Then trut and her Mond wieder ous ben Bolten berner. Rose herr die liefe Andre aber leolille ber Berne tunden bereits die Schalber. Die bas rubige I in eine Mörberhöhle verwandelle

Didiglich hörte fie, m'e fich die Afer des Raufes biffunte, fie fab den Bater bermintreten nab fich mit rolchen Schritten emternen. Bur mit Mide murchelidge für einen Balichret, ber fich ihr aus bem Innern berverbringer. Gie weiter, wohin ber Liater ging, wellte, boff er in einer Bierielftunde bie Feinde erre dit batte, die bann Ki. üburliefen. Da foste en fie wie ein Laumel. Mein, das burjfe nicht fein, foste es, was es mollet Close bin ilber ibn Tun flor in wer-den, eine bie Arcpu dingut und kippite un dem I ningr, das Leumann w. Attim Serantinio. Hall und khari ibnie est Wer da? Dell'nen Sie fafen, flästerte fle durch die Tür.

In ber nüchften Cetunde batte ber Dilig er ben Miegel gurudgeschaben und fruid in notice Uniform vor der Zitternben. Mit einem erstaumen Blide maß es die infante Gestalt beim Scheine feine Talchenfateune.

Berratt femmelre fie ibm antgegen, retten Gie fich, aber Gie We (prome the Minmer welld und well nod) feinem Decen-

Sie Minete die Lippen, oller nur ein framplische Stöhren mote dies entseten. Noud-fother der Officker fie ein. Naben die leigert, jede Erstunde ist verkorene Zeit! (Bertingung intgt.)

Torre ouse beau To and blaken Tanen Dan feite Benruft

Dite in front errelier. Bustiere ole out Territor Cott half Dir.

Madridite Sochheim. that their Diengline

Durntegen Sr. 1 paßie Berenfrotn

Gerry Rapton 9 centimber all co to bulk him still himber doeseralpr Butritt baben. inco Sountope, einer Beier ben echaint morben. unferen Baterion tales, electricities ministratorile Office Statlers School B Bolf commer, m Markhing sam I pertendenting regung des Stam binier this behi Station faced, his Sarbine, cen Ge

much mingelette: mindimine, 1 s. 121 marke. Place 2 der niertelländ der Mackhymen, um beitrier aufo fein

englilden emblidy excepts. bas, mic turyli IR dinbback n lubritation crio febe gebracht it fachen beman bottle um guttid com Sixabpor eingogeneent comptablen un crung much mor tullung onerly Die fich mit Bu idimergen. Bu b und Benan Stoffabiat

freten Ruhirm ble Meiberfill 1000 Mg besta mich. Eine m Stoilable: hurds his close madung lare 16. A. B. B.) i Bergnare PER (MODERN) elloberm saco Pegen, out Problemen ob Or Secretary mat farrhime ber Richten ant Reforate cinuclebes up

M. M. M.) in ten bodytpre Gebrout De

fung bes de lidig et word bie Befiger free tealth and Johan merben

reiften Giege uns die eherne Bullenofunft, mit ber unfer lump. tenbes Bolt por ben Beinde und bobeim jedmede Muhjal und Rat bes Arieges getrauen but, burgen bofür, beit unter geliebtes Bater-iano cuco fermeffin eige i er igrafen but, nebitimmende En-ruftung und belöglier geen werden jeden beutiden Monnes und Weiber feraft verdoppein, gleichviel, ab be bem Rampf, ber Arbeit ober bem opferberrigen, Duiben geweiht ift". Und vieltaufenbing tom one bem Belt von bem Arbeiter und bem Gurften als Uche mit biefen Lintent ben erneute Trengelähnie: "Durchgehalten bie Und gertude un feinem Geburtetope fall en ben tenrier fturfen.

bas lefte Bewufffiein, fein Boll fieht finter ihm in gefchloffener

in Griebenszell, in Kriegeenel. Dein Moifer treu bis in den Tob"!

Die in irrubigem Agerranes, in chefundstandler Biebe, in eenfter Biebene enfen mir bente unferem Sinter gu mie bereinft Dovids Getreuen ihrem Ronin: "Dein find mir und mit Dir halten wir est Friede fet mit Dirt Belebe fei mit Deinen Selfern! Dein

Ic. Gott gebe, buft wir ben machten Geburtetag unferes Raifers im Grieben feiern, unter ben Rangen bes Biebes "Deil Dir, im Giegerfrang"!

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

Der ist die Gest millfommen. Der repen Längen des Geren den des Gereinschaften der Aufliche Gereinschaften der Geschaften Gereinschaften Gere Geren Raplan Remter in Gemeinichnis mit bem Gifer ber Mitwirfenden ift en gelungen, eine finder Burtrogsfolge aufzusiellen, in bog fich ein Besiech ber Berauftaltung inder. Am Frachmittege inder Generalprobe fton, wogu Rinber gegen ein Heines Entgett

Jun der evangeilichen Kirche wird der Gotterdienst um vächsten Soundage, den 28. d. Mis., in Lied, Predigt und Gebei zu
einer Feier des Gedurfstages unseres in Ebriurcht gelieden Kallers
gestallet merden. Des surchtbare Eritt der gegenwärtigen Lage
unferen Haterlanden surdert auf diesjährigen Kallersechurfstags
feier ein erkenderten Eingehen auf die Gregorise, unter der feier ein besenderen Eingehen auf die Greignise, unter deren unmittelberein Einderun mir alle sieden und die des ders unseres Kulers deien Segina eines neuen Ledensjahres auf welfte dewegen milien. In siemmendem Aufrul hat er sich an das deutsche Both gewandt, nachdem unsere Frinde leinen von feinem Gewissen und seinem Aerantwortungsbenüchliche vor Gott ihm aktierten Berschaas um leidbestreienden Frieden mit ichnodem John und verteinnderischer Angweislung der Chrimfest diesen Kriedenvange-lictes zurückgewiesen haben. So falle die unverweidliche Fort-freung des Kumples nicht uns zu, sendern denen zur Lost, die die dargebotene Handelbung in die em Riederiege braucht und such under Swiser die sand zurücksiehen. Für das harte Alngen aber um die leite Enischelbung in die em Rieutriege braucht und such unter Swiser die sand nicht und an IV. Januar mit desenderer Karme seiner betend der Gott gedenkt. So sei seher Gemeinde, der beinen Karles liedt, die git ihm endende schwere Last ihm tragen besten mildte und beten kinn, zum Fritganesdienst um nächsten Sonniag gesaben, und unter Gedurcklangspiechent un unseren Kuther eine Karburg, ein Geder.

"Mölkgarn mirb nicht beichlagnabmt, Amilichtenen mingeieit: Die Bezurchung ih verbreiter, das der Betanntwangung, dereifend Bestanderheumg von Achtschen, vom 30. Desember 18th demnacht eine Beichlognabms von Kabiaden ietgen nerb. Diese Besorgnis ih und gründet. Die Heersverraaling will im Gegente i desember bei über Ichren gehoort. ten vierenigdett in beirächtliche Mengen befallognishmier Garne gar De fähring, um ben leistenben Bebart au Rähgarn zu beden. Geb ischi a fo tein Anlah, fich über den laufenben Bedarf hinaus mit Bourden an Nähfaben zu versehen. Rus burch übergroße Käufe ihnese dientlich eine knaupheit und eine Preinheigerung in Räh-

inben berbeigeführt werben.

Des feit langen angestrebte Ziel, die Beseitigung bes euglischen Wases iur Lähmaschinengarne, ist endlich erreicht. Dos Berdenst gebührt dem Ariegeministerium, das, wie kiersich in den Verhandlungen der sandeistammer zu. Gladboch mitgefelt wurde, die Freigade des für die Rähschenfuhritation ersproberischen Baumwollgarnes an die Bedingung geschritation ersproberischen Baumwollgarnes an die Bedingung geschied tnüpft bat, baf noch Mblant einer gewiffen liebergangegeit noch Indungen gu 10 Spulen famie Bbelfochen banon in ben Ber-tele gebrucht und nur noch Aufmachungen in 100 Meter und Bieltaden bavon bergeftellt merben. Der preuftiche Hanbetaminister batte um guladifiche Mengerung erlucht, mie biete neue Mahnahme vom Standpuntte ber hauptsachlich beteiligien Greift beurteilt werbe. Die Rummer hat bierzu Linefunft non einer Reihe von Röngarmuerbrouchern und Sinnlern eingeholt. Sämtliche barauf eingegangene Menherungen baben bie vorgeschlagene Reuerung empfohien und befonders ben Bunfch ausgelprochen, baf bie Reis erung auch nach dem Kriege bestehen bleibe; es malfe fur die Zeit nach dem Kriege verdaten sein, Andygarne auf Sputen in Jordani-machungen zu vertaufen, da somit wieder der trübere Zustand betrbeigesüber werde. Die Kandolskammer das sich bieser Aufand fassung angeschießen.

Um 20. Januar find beei neur Befanniniadiungen gefchienen Die futr mit Butipen (Rabern) und neuen Ciaffabietten aller Ert beder fur mit Bangen istadern) und neuen Gristalianen aller Art beibäti gen. In der Betanntmachung beteelfend Belchlagund hauen und Wehn nauserhebung von Lumpen und neuen Stoffabfällen aller Art. (Rr. A. 19. 19. 2004. 16. A. A. A.) testen Machtengsbestimmungen in Aras, durch die der Filder Bertanntmachung eine wur Krüumg achelt, und durch die insbesondere die Reiberflicht, die bisher nur bei einem Worrat von mindeltend Bood Ag, velund dur alle Bestände von 1000 Ag, an, ausgebehört wird. Eine weitere Anchreagebefanntmachung ill zu der Befanntmachung beireltend die aller Bertantmachung ill zu der Befanntmachung beireltend die aller Bertantmachung ill zu der Befanntmachung beireltend die aller Bertantmachung in den Are stofen der allen Bestanntmachungen gerreiten werden. Ferner ist die Wetanntmachung letrestind Arbeitszeit in Lumpenreitzereien (W. M. 76.1. 16. A. M.) und hie die Arbeitszeit in Lumpenreitzereien (W. M. 76.1. 16. A. M.) und hie der Arbeitszeit in Lumpenreitzereien (W. M. 76.1. 16. A. M.) und hie der Gertanntmachung letrestind Arbeitszeit in Lumpenreitzereien (W. M. 76.1. 16. A. M.) und die Arbeitszeit in Lumpenreitzereien (W. M. 76.1. 16. A. M.) und die Arbeitszeit in Lumpenreitzereien (W. M. 76.1. 16. A. M.) und die Arbeitszeit in Lumpenreitzereien (W. M. 76.1. 16. A. M.) und die die Berarbeitung und Lumpen (Hoddern) Wr. W. W. 3078/H. 16. A. M. M. erfest worden. Boch nun neuen Einpronungen ist die Berarbeitung und Lumpen (Hodern) der neuen Einpronungen ist die Berarbeitung und Lumpen (Hodern) der Arbeitschlichen Machtenen und Geläuben Arreitze Arbeiten fie zur der der Arbeiten aber den Arbeitung den Kriego-Aohitoffen und Kriego-Hodern Arbeitung den Lumpen und Krieguschen und bei der Beröftentlichungen und bei den Armeie Abertanteitung den Lumpen und Krieguschen und bei der Beröftentlichungen und bei den Armeie Abertanteitung den Lumpen und Krieguschen Unter erfolgen. — Der genaue Korilant ichaft gen. Bu ber Bergnutmichung beierftend Belchlagnahme auf Reifmeininen nicht mehr erfolgen. - Der genaue Iborifaut tann in ben amtlichen Beröffentlichungen und bei ben Umisstellen

eingeleben werden.
Um 25. Junuar ift eine Bekanntmachung iber 5) & ch ft preise für fie fie ber abbereifungen ift. V. I. 1337/11. 16. S. R. M.) in Sraft getreten. Die ib ber Bikanntmachung best und ten höchsteneren gewindelten Wahrenbesten und Fahrrab-Gebrouch bestimmten gumunbaltigen Sahrrabbeden und Jahrrabichlauche, die gemaß 3 6 ber Befangmungung betreffend Beichlag-nahme und Bestendserhebung der Jahrendbereifungen (Cinichran-tung des Juhrendversehre) vom 12. Juli 1916 enteignet werden, Da die in der eben bezeichneten Befannimachung velents Frift zur Die die in der eine Gegening der Gaberadbere langen wiederholt vertong er worden ist und und die gum b. Jedenar idust, to können
nie Beligse der in Beirocht kommenden Haberadbereitungen nur
nochmals bringenh barauf hingemielen werden, ihre Bere jungen
tweimillin zur Eddieberung au be noon. — Der germus Bortlaut fom

in ben mullicen Bernffenfichungen und bei den Amtaffellen einge-

der im der tund oon gefcheinigeten Gellugel in ben de geschlachtete Geftiget — indbesondere Enten und Gentemenn bi mit mettere Stricken verlandt wurden — in urderbenem Justiande am Beitigneder untamen. Der big deren des die Liebe wie in Friedensgeiten ungagensammen unt allem Eingemette ben verlächte wurden. Es wurde von den Pertenden nicht bescheiter, das heute der Eingemethen und allem nicht bescheiter, das heute der Eingemethen von der Gertenberen nicht bescheiter, das heute der Eingemethen, das geschächtete Geflogel vor der Bertenbung auf fängere Streifen gusaunehmen. Die Gederme Berienbung auf langere Streden gustunchmen. Die Gebarme ind für den Empfänger werties, für den Transport ein unnucher und beitspieliger Ballaff, für den Jücktre aber, wie jeder Landwirft welh, ein jede brandbares Schweinelutter.

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

Berordnung betreifend Brothredung. Die neuelte Aummer des Reichsgesendates enthält eine Berardnung des Sundersretes über eine Abanderung der Terordnung über die Bereitung von Buckparen. Onein wird der Reichalmeise ermach-tigt, itatt Aertoffeln und der sonjingen bisder bereits dei der Berigt, statt Nortoffeln und ber sonstigen bieder bereits bei der Bereitung von Koggenbrot als Streckungsmittel nach dem gestenden Borschriften verweideren Stoffe, mie Gerkunstat, Gerkenmeht, Heitzenichtet und andere Stoffe zur Kraifreckung zu auflissen. Als soldte underen Stoffe sönnen 3. B. Kohle und andere Aufben in Frage tomment, die überhams schon in Friedenmagischen in manchen Gegenden Deutschlands zur Broiterenung vorwenden in manchen Gegenden Deutschlands zur Broiterenung vorwenden murden. Fertier som der Reichstanzier auf Grund der neuem Berarbnung die Broifereckung mit Antosfeln und Anrioffelerzgungnissen Besugnis eine Broifereckung mit Kohle aber anderen Rüben zu gestatten sein wird, ichweben zur Leit beim Arieoserunde. Rilben zu gestatten fein wird, ichweben zur Beit beim Ariegsernfib-rungsmit Berhandlungen.

rungsamt Berhandlungen.

- Bericht über die Rage des Arbeitsmarttes in Kelfen. Helfen Aalfau und Waldbeit im Legember 1916, erstatet vom Mittelbeutiden Arbeitsmachweisverdand. Die tage des Arbeitsmurftes tentszeinet lich kurch weiters Berringerung des Angebots in Arbeitsfrahen. Facharbeiter de auch Ungereiter lich un genügender Angelt und nicht auch lieben Arbeitspräften nach. In der Meiglen an ben Indultrienrich liche eine das Angebot an welt-lieben Arbeitspräften nach. In der Meigle das Angebot an weltbeitsgert un Bacharbeitern lichte von leberweihungen aus den Erjagtrungentellen und ans dem Felde Jie weniger harf zu tein. Die Unifickung weiterer Firmen auf Keeresvedari zeitigt iedech fortlaufend inriten Bedarf. Im Baugewerbe liegen die Berbeitsmilje durch de deringende Eriedigung achterhere Fabriffungen ahreiten. Her bat aum das Veredigung achterhere Fabriffungen ahreiten. Her Beferung berbeitgeführt. Die Lage im Holzgewerbe und der Rachfrage eine gertige Abeitwachung zu verzeichnen wah in der Rachfrage eine gertige Abeitwachung zu verzeichnen wah in der Rachfrage eine gertige Abeitwachung zu verzeichnen war in der Rachfrage eine geringe Mbichmadung ju verzeichnen war. Im Belleibungsgewerbe tvoren in Frankfurt a. IR. einige mannt die Gehülfen arbeitstos. Rach Geimarbeit ift noch Rachfrage. Satter und Bolherer murben auf Miliararbeiten fiort angefordert. das Lingebat mar gering. And im graphlichen Cewerbe bereichte fortiguiend eine nabt zu beitebigende Nachtrage. Un Frifeuren verliebt weiter Karfe Randrage ber fast ten Angeinst gegennber fteht. Das hotel- und Gojmirisgemerbe liegt entsprechend den Einsigerantungen in ber Ermis und Brenntudotte's dornleber. Tingelige Kellner und Riefer finden tropdem leicht Stellung. Im handelisgemeine bereichte im Berichtsmannt ein Uebergrundst an Urbeits prietre berrichte im Berichismstat ein Arbertschien an Gebellichten, belanders an toldpen mit mit allgentritien Kennin Ven und am Anfaliagern. Tämilge Krälte mit Spezialtenninffen find mehr gefindt. But dem meinlichen Arbertschaften; die Beidagen Berufen ein harten Unterangebot an Arbeitschäften; die Beidagtigung von Frauch in der Recesindaftrie und der den öffentlichen Britischen eins immer körter bervor. Ja der Landwirtschaft war entsprechend der Jahrenzeit geringe Rachfrage. Die bei dem Urtheitschaft in Frankfurt a. M. eingerichtets Bernittung von arbeitschie met Angarerin aften seiner beitschaften Gringe. Die Rachfred fab gen Kauprenin aften zeigte beitiebigende Erfulge. Die Rach-runge befondere nach Frachtrotten ist ftart, Ungurraglichfeiten wegen der ungeregelten Arbe tezeu wurden gerne in Kunt genommen. In Blicababen berricht groß vor Andrang non meiblichen Arbeitaltabe ten gur Dimitionsindustrie, oling bals bort gerignete Bermendunges

miglichein vorliegt.

Aldenbeim. Die chemische Habrit von Dr. H. Roerblinger bat der Glemeinde 20 000 Mart inderwiesen, d'e in gleichen Teilen für Erbanung einer Turnhalte und die Netgröherung des Gemeindes frankenhauses Verwendung finden sollen.

Höchtt. Der Torsiano des Lofalgewerbepereins das die Gemeinderwerbeiterdenden und dyndamerkenteilter denagrantigt, das alle d'e Schiller, welche nerpflichtet find, die Gewerbeitehnte zu beitachen, obne Geschalte, was ihr fern bieiben, mit Arreit bestraft werden, der Erfaubuls von ihr fern bleiben, mit Arcelt beftraft werben, ber Sonniagonacymittags abzufiben ift.

Frankliet. Der Kationalfulung wurden von der Afticagelell-fellichalt Deform z. Witterlind 100 000 Warf und von der Firma Philipp Kalymann u. Co. 25 000 Warf übermiesen.

Alleriei ans der Umgegend.

Mains. Die Giabtverordneten filmenten in ihrer Gigung am Mitrwech bein Mogisteatsantenge auf Betriligung der Stadt an ber Errichtung einer Saugenoffentwalt für Reinwohnungsbau zu. Wit ber angeregten Emilitiung ber volligen Condingernte im Sanbelagewerbe erflerre fich bie Berlammung einverffenben, wenn bie Rachbarftabte fich jum entlprechenben Borgeben entimießen. Zunen Kobienersparu's beichloß wan eine meientliche Ernichtlich tung bes Etragent abnverkebrs. Junichte mirb ber feitgetige Builtung des Straßent abmortebrs. Zunächlt mird der seitgerige Fünfminutenbetreb durch Jehrminutenbetr es ersest unter fährtere Wittüberung von Undüngemagen. Berkörebere Waltestellen im ganzen Beg sollen aufgehoben werden. In der Mittags- und Ubendhilt mird auf den ebemaligen Fährsminutenfreeden ein Verdetungamit seine einereten. Die Einsistentungen werden isto in den nachten Tagen Milligfeit erlangen. Debzie den wird der bedinnungtant für Millierpersonen aufgehoben und dassie ein Einseligaarit jurch Strecken von 10 Abennig eingelegt. Es soll damit dem übermüßigen Fadren der Goldaren abgeholfen werden.

— Eine möstlige Flottille schwer beladener Kodienichtige liegt auf dem Agein hier von Unter. Es bandelt fich hierbei um Kohlm-

mi dem Rigen dier vor Anter. Es bandeli lich dierbei um Rohimjendungen aus dem Ruhrgebiet, die ftromauswarts auf dem Radinenach Frauffurt und anderen Radinfiddten geben follten, aber wegen
des liarfen Eisgangs und des niedrigen Walerftandes und auf
dem Blain vertrachtet werden können. Die Walerftandes und auf
dem Blain vertrachtet werden können. Die Walerftandes und auf
einigen Tagen völlig eingestell, die der Etrom in seiner vollen
Breite eng zusammengeländen mit startem Treibens gebt. Die
fämilichen Webren sind miedergelegt, was ein starten fallen des
Kocheritandes zur Folge halte. Der Rosheimer Hegel zeigt nur
noch O.16 Weter Walferbedte. Im Abrigen gefraltet sin auch die
Schiffscher auf dem Rainzer Lemberieriger, da der Basserstand, der
heute nach dem Mainzer Beget vereits auf 1,11 Meter beradgegangen ist, noch forzgesetzt weiter zurüsgeht und avon fäglich durchgengen ist, noch forigeiest weiter zurückeht und zwar fäglich durchfehnirsich um rund 10 Zentimeter. Der Reien führt bereits so startes Treibeis, daß dieses nadenn die Halte des Stromes des decht. Auch der Reches im Strome noch nicht die Herches zu, doch halt sich dieses im Strome noch nicht die hierber. Zur Ersteits zu, doch halt sich dieses im Strome noch nicht die hierber. Zur Erstweisiglichung einer ausresichenden Getterbesderung auf dem Main und Abeln würe ein dauernder Bitterbesderung auf dem Main weinichen, denn wahrend die rund 20 schwere Lassischen zu winsichen denn wahrend zeinner Koblen nuglos liegen bleiben, fehlt es andernaris sehr um notwendigen Neizwoterial. es andernoris febr am normendigen Heismoterial.

Zeltgemäße Betrachtungen.

(Rochbrud verboten.) Mides II.

Rubn gicht ein freies beutsches Schiff — babin auf freiem Meere, — ben Wagernutes Onbegriff. — ein Zeichen ftolger Mohre. — Beitt Nome ift uns unbefannt, — boch mirb es More It. ge-nannt. — Wild fpelit ber Briten Löme — nach biefer beutschen Mohne

Und ob er auch der Snunde barrt, — die Möbe zu umichtelschen. — ibn bar die erfte ichen genaret. — die zweite int beugleis aben. — Der Beu bemmnt mit verhaltner But. — die Möber siedt mit Bonenmut — burch alle Breitengrade, — troh englischer

Wiedabe. Run bet Balianniens Grobermalin - ben ichmerften Chlog exlitten, - der Sen behericht ben Dwon, - bie Move freutt "in minen". - Gie halt im fernen Meere Bocht - und mocht auf

gemecabhilly Jone, und this produces Leute excoupted reidje Bruty.

Es follte ibrem Blagsmur - mann guter Sung gelingen, buch gult er nich, die Schöpe gut - jurt beimustrand zu bringen - Da jured der Rupinen Dog Blig. - Dos udr ein Strein für Bademigt - Der bringt bie gute Brite - ichen burd mit

guter Briefe. —

Der topfre Seamann ift sofort — mit Schneid und Wert gesannen, — er lübrte nebst hem Gut an Bord — Rierbandert Mann gelangen. — Mit wen gen Leufen brachte er Medangens und die Prife der, — er brach durch die Bloofade. — und Angland rief. Wie ichnde!"

Oh folder Zuten franz die Weit, — doch den die Beiten diese: — Bein Recht mird auf den Anpi gekelt — durch eine ffeine Mone. — Bald halte er Se Sache ipih. — fürwahr, das ist ein Baldmin, — der fällt mir auf die Revoen. — ich inuß die

Doch ob er brummt und um fich beißt. - er fühlt fich boch gelchlagen. — es ichrent ber bentiche Sermannsacht — zurich wer feinem Kagen. — Im fernen Weser ein treles Schift. — bes fühntien Antes Indegen if. — trägt Deutschlands Flagge weiter — non Schlag zu Schlag? Salag in equal.

Bermischtes.

Ein Wert ju finifersgeburtstag!

rubmigeteine beimtebren, frei und iest in die Angen blaten, ihren lagen millt Much ich mor ein Rampjer, eine getreus Ledmiplerin für Eine, Ihr Tapieren, die Ihr dem Jeiade die Bruit boiet. Der Augenbild is da. Eiler zur Arbeit zur Kabier uns Ibeich, für den Sieg, für den Frieden! Gebe dem Brüdern im Felde Walten, gebt ihnen Kraft! Ieder nüge, jeder dem brüdern im Felde Walten, gebt ihnen Kraft! Ieder prüfe fich, befrage felte Kerz, ichtere freit Geschicht Ideber orgestig feinen Tell an dem helbentum bes itvillers, des Korress, des Barertandeo! Das jei die Geburtstagsgade ihr unseren kaller!

Die Mildenet und ihre Arfanen. Die iselbebauerische Erkneinung, den gegenwähig in einer Pieibe deutliger Großfahle nur ein Deitret der Mitch bedarf einer ihr Griebe, einerliefen Kochprünung, nab gereigenig sieht, bedarf einer ihr Griebe, einerliefen Kochprünung, und gene um so nehr, als hich hie unfangreigen indereranbingen Arterungen des Mehrer zu den Freden von 7 und 8 Mart proßlichen marrgemöß der Berbang eintele, bei die Handarrisselt einen großen Zeil der Milde gestentiert. Es tann is nem zweifel unterliegen, das der Beisnieß von Milder zu dem genannten Arstiele unterliegen, das der Beisnieß von Milder zu dem genannten Arstiele unterliegen, das der Beisnieß von Milder zu dem genannten Arstiele unterliegen, das der Ereinieß von Milder zu dem genannten Arstiele unterliegen, das der Ereinieß von Milder zu dem genannten Arstiele unterliegen, das der ein Arstum, wenn unter anntennt Arst. Das der feie Rengen lo greß isten der der Artina, wenn unter anntennt der Grieben zu genannten were. Alle Genan den anntennt der Grieben von jadverliändiger Erlie, die nadagigtalt werden ind, mit man ist der mil der Artinage rechnen, das net legendeuer nandaten von jadverliändiger Erlie, die nadagigtalt und der Grieben von der Grieben der Milderungen werten fann. Der gemangschaftelt, in der karte Menahme der King auch die gewilliche kannten der Johl der Milderungen von der gereinsprichtiger, mun er dert, deb den Landweitern der der John der Grieben von der Grieben von der Grieben der Ling auch die gewilliche und der Arterungen gestaffen der Arterungen beite der Rieben der Grieben von der Grieben der Grieben der Grieben der Grieben der der Grieben der Verlagen der Milderungen der Milderungen bestellt der Rieben der Grieben der Grieben der der Gri Die Milichnot und ihre Urfachen. Die liefbebauerliche Erfchei-

bessein. nut. Mödennen der Misskärpersonen durch Indepersonen. Die Freimachung der Misskryerionen durch Stindbenspesialienen Frinzen
und Jugendliche soll gemaß einer vom Kriegoami en die Gestau.
Generalformandese utw. ergangemen Anweitung in meiteltem Umlange ersolgen. Die Ansedmung des Friegoamies besogt, daß die
hätestene Ande Rate alle überhaupt abliebaren Misskryerionen
durch Fallipersonen ersetzt merden musen. Mile Stellen die Misiktroerianen treinnachen lännen, musen ich in undem Gemustielt
der Bestauteren diesen Machandung problemten, den norwen der Bisgeinten biefer Blatmabme unablädig bemiihen, ben nörsen Jieferium ielbig zu beschaften. Co muß übrenfache für alle mil-türlichen Behörden fein, fie nen einzigen fo, ober gu, Wann in der Anzerne zu bische, ber fich irgend durch eine Zie foreine arseitze liftt File die Werdenötigseit sieben bespende Wentel zu Gedonien al Seiningsaumonen, jehonders auch in der istalem Gerife. 6) Antelige au Attickfäufen auch Maniern; ch merbende Tängleit harch Schrer und Geschliche, Zhiller und Sindenten, d. Menilikhe Garträtze burn, gis mete Berünlichtstien, al Harun, überg möglicht indireibber Erreine zur Anflickung und Merkung bes ihren Mit-

all much ves Entre pr bellet mifthe der-nine gang. I mir ihm narimmten der erment mabe aller u, das gute tjalottunde, Deutschand omine De-courbine offe jum

ifer befeelt. In biefem Einteil un Compile wor Come und the three esmal bis after um jo dele empor: Welt benel-fomeren rr, baneben

unung, bie Geber für

Bic berebt oberments.

of her Peruilitärifchen mebes für mentaufen. er" — ben und im midjenmägouf den

en Tapjerbio Sonb offentishen ble mis fien: Den at, bie not d ein Herrr unbefüm

en. iidvibe-lle-

gen felmes a befreien. bargebotene eller Well ieben, lininfere glore ern mollen: tfen. Dente

eren millen milen? neraice! feldit hait unfer Base i jegt wort-

allen brubt eine Wefahr

icht! mtiammerie ist ins Ber-t Du. Dan

hir, baß es al grjaßten ufte feinen lieberbeiße Mas inten-hipoften in

ner Sinnbe Bruber! idupt. Das iid b'naus. a itisblidg. two. Roch bereifs bie vermanbeln

nete, He fab t enifernen. br aus dem ing. mufste, ie dann M. durfte nicht far zu wer-mwer, das Wer da?

egel gurintkeftalt beim

d, aber Sie n Degen.

nanditS at

Gin Jahr Diehtanbelsverbinder. Him 16. Januar ist ein Jahr jeit dem Arleich der Berordenung über die Ersindung von Wiedbandelsverhänden abgelousen. Durch die Ersindung dafer Berbünde wurche zum ersten Kal feit Artegebeginn der Verlach gemacht, der Handel umer behürdlicher Fichnung organisatorisch gefanzunenzusaften, ihn also trop des Arteges in lein Wirten wieder
einzusehen und seine Tätigfeit in dem Dienst der Allgemeinheit zu
beiten zusehen Zeitzeleit in dem Dienst der Allgemeinheit zu
beiten zu einer Artegeschaften und dem der Artegeschaften. Die groben Schwierigfellen, mit denen bie Biebbinbele verbunde im Beginn ibere Thiigten ju lampfen hatten, baben fat im Baufe des eriten Jahren ihren Beitebern fast vollkemmen be-leitigen iassen. Die Latioche, daß es heure gelingt, das gesamte Boer und die inst 00 Millippen untilliende, Jwilderdifferung ichtich mit bem ihr zuffehenden Meischquannun zu versorgen, beweitt an beften, mie richtig ber Gebante mar, bas großte Gebiet ber Gleich verforgung nur unter Wilhrichung bes Handels organitatorith ut regela. Die Ergänzung der paerli gehönstenen Riebbandelsver-bände hang die ipäter ins Beben getreienen Bandestleithäusier bat gu einer ausgezeichneben Bemirrichaftung ber Fieifchnorrate geführt, die eine platunähige und iparjanie Vermenbung des porbanderen Schlochtniebe die som letzen Reite gewährleifter und jo bie natio-nalen Weise in dentitar Seiter Breite verwaltet. Ban bejonderer Bebeutung ift en babet, bie bie Scoften, die bie gur Ablieferung bes Biebes am die Berbraucherorganisationen entstehen, trog ber großen Organifotion und trop des viellach angefochtenen Ilronifionslag. ber Berhandelsverbande beute onerfauntermaßen geringer als dies in Friebenspillen unter Mitmirtung des freien Sarbeile möglich mor. Heber ben Ilinfang der Tätigteit der preufilicher Biehhundelsperbande geben leigende und jur Berlingung gestellte Sobien Moffebig: In der Seit uem I. April bis 30. Investiber 1916 murben burth die Biehhandelsperbände geliefert 2 Williamen Minder, 32 Williamen Schmeine, 825 000 Stalber und 645 000

Bünkbe bes Goltwietgewerbes. Der Jutzrellenverbund bes Committencionation but an Den Burdescal eine Chapabe printer, in der die Bulbeburg der Relich und leistelen Loge verlangt mirb. Diefer Munch werd in Frigerheit ber interen Lage berleitst unter Diefer Munch werd in Frigerheit berein het Contintung ber Reidestrichtung auf Grund berein heben Stort berteitstunge auf eine bestimmte Menge Friedig verschreide werden Lage bechlichtigten Jurde in neut ieferer Form erreicht therben. Die Heish und inte loser Lage beschlichtigten Lage beschlichtigten Lage beschlichtigen Lage beschlichtigten Lage beschlichtigten Lage beschlichtigen Grund bische Gerichtschlung von Aleikh und fielt vorbeugen. Grund bische Gerichtschlung von der heite verhabert. Die Aufbelausa ber ifelkniesen Lope wertelbaren bei Geschlichtig und der Schliebert Lage beschlichtig verhabert, die Geschnerte ihre Reinforder Lope wertelben innbern auch die Hebertrifte in auszenbestung Beite, plate perteilen, fondern auch die Ueberrette in angenteffener Weife, obnidaß fie bein Berberben answeiest merben, verwenden fonnen, nobel wir baraul hinzuweisen uns erlauben, bag bei bem eingetretenen Mangel au Führgelegenheit für den Semmer nicht donauf zu rechnen fein durfte, buf, die Goltwirte gereichend mit Eis verlorg merken formen. Unbererfeite ift es burch die mangelbalte Ber-fergung der Bendtterung und auch der Galtwirte mit Stieben un-möglich geworden, an den fogendernten liebtstelen Logen genägen-den Erfog zu bieten, fodog die Golimbre den Budlifum nicht mahr to beföhligen formen, wie en felbit unter Beruckholmung der der tringen Berhalinille immeihin nich möglich were. Da auch der Artherbrauch konsingentiert ist, bigmen weber den Peloutpublikum nich die Gestumensbereiche über den Meh dellen, was ihrem gesestlich gelicht, verdroseben. Es mürde daher auch dier ungebracht sein, den Gestumeres au übertallen, en welchen Ausen die die ihnen ingeteillen dertwerigen verarbeiten wollen, die dies von der Mos-lädert der Beldatium der inritieren Materiotien abhännin ilt. Ein der Aufbedaus der steilte und femisjen Toge wurde daher nicht mar eine reinore Bermendung der verbeisbenen Kahrungsmittel und damit eine erheblich beliere Bertvergungsmittlichtet der Mitte-und damit eine erheblich beliere Bertvergungsmittlichtet der Mittemeinheit eintigten, foobern es mileben ben Gaftwirten, die beute lehr größen Schielerigleiten bei ber Jofammenisellung der Spelle-farten begennen, nicht anweiennliche Erleichterungen und dem auf die Gaftwirtschaften anweiselnen Bustiltum eine licherlich dantbar begrüßte, niemenden indalgende Freiheit in der gellichen Eler-mendigun der gagereiten Bielschrotionen gericher werden.

Jubentur-Masserfauf-, Erfath". Das Berbet ber Abhaltung von Ausverfäufen mirb vielluch zu umgeben verlieht. Sie berichtet der "Konfeltioner" liber Inwentur-Busverfauf, Erfah" und führt babet einige Beispiele nun Jefenngsanzeigen au, in denen Simmet auf Invertate Ausverfäufe umichtieben find. Die Unflindigungen die als Bespiele angeführt find, erinigen in der Farm, das die Un die als Bespiele angestihrt find, erinigen in der Jahrn. das die Angeigenden under hinner hinder auf des zu etwortende Steigen der Breife und Gescortselbung, daß presswerte Einfahle in ih fern Weichälten nortlegen, in für entiam ertlären, Einfahle inzi zu besorden. Der "Ammetrioner" inzige obei ann Ausdreat, dah diese Umidireibungen einwindirei sein mit gegen die einfallögigen Beltimmungen nicht werklichen. Dem ist entschieden entgegnantretet. Auch das Umidireiben von Musuerfanken ist installbeit. Berbeiten find Berunfaktungen, die eine besondere Belgbeuntungen bei der Bertimmungen bei gestellt die Bertimmungen bei den bestieben eine Bertimmungen bei den bestieben den Bertimmungen bei den bestieben die der Bertimmungen bei den Bertimm fnuts begweden. Die folde Beranfnitung ist jede Tängleit angu-erhen, die bielen Imost hat. Dazu gehört unanerielhaft unch das Inferteren in der bezeichneten umlehrelbenden Form.

Gebenft am Geburistage bes Oberften Ariegsheren ber beuifden Goldatenheime und Marinebeime an ber Front!

Buntes Allerlei.

In Subricheren iftreie Gelbaje erfrentie bie gonge Familie des Arbeiters Senite nach dem Genich nen Graupen an Bergiftungserscheinungen, bert Rinder ftorben berritt.

Mihratene Malsernie. Roch zwertölligen Rameichten nur Burnes Airen ist die argenninische Maisernie infolge Teodenheit

3m Feldiagarett.

Richt alleig, auf ben Schiehtliftern im Bormberspürmen beigen lich uniere Beidgrunen als Gesten. Auch die Reserveite fich in ungabligen Jeillen Seigen eines bewenderungsmirbigen Belden num. Der Ariegsberichterftatter der Rolle. In. Dr. Mar Deborn fant in einer Einsterung nom Kando der Moldau die Leber einen Blid in das jum Lajarrit ungewondelte Schalbaus eines firmen rumuntiden Ocendens tur, me er foldt Selbentum fich effens

In einem niederigen Jummer tagen amet, hobiwangig, lang ausgestrecht. Die harten beide Bruftschuffe. Der Mest eleuhte feit un ihre Genefung, aber fie fellten undeweglich fiegen. "Was macht ber Friede" frogte mich der eine Ban braufen drednten die Schiffe ichwerer Monder bumps berein. "horit bei ihn nicht beften, Anmende" fogte der andere. Der junge Obererer und ich ichwie-gent en überichauerte mis. Mes fellte mon tisch untwarten nach Siefem icherdlichen Biert von bem Frieden, ber genvennell fiber

bas Band belle. In einer geberen Rammer muren fürf vom gleichen Regiment

Dede. Rur ber Giebernbe mimmerte weiter. "Der Oberft?" Und gleich tot? Der Oberft?"

3m Rebenraum fuchten mich ein paar Augen. Man tilblie ben. Sie mollen fogen: Wers ipricht mit mir. Ich trat an bes Beit. Ein junges tinges Welicht von meifallend lebbatter Forbe biette die ben melhen Riffen. "Es geht hertentlich beider", togte ich "Gie febre gan dies" "Die, ermiderte er, "lest, me der Arm wes ift, geht's febr gan. Berber war's bole. Aber fest geht's febr gan. Gerber war bole. Aber fest geht's febr gan. Gerber den ob ich nicht gunte; benn er batte webl bemertt, bag ich nicht erlennt hatte, was ihm paffiert mar. "In. jn." fuhr er fort, "bent fænn man's nicht leben, was mir lin eigentlichten Shan behit. Spitter mirb mans ichen feben. Aber ub ille Bhilvinge, Bruphitaloge, do wird man das leicht überwinden. In, wenn ich Arbeiter ober Handwerfer mare, nicht mahr? Die geht's au ben Beruf. Aber Shifologe tann mon auch mit einem Arm fein. Benten Sie, gar nichts habe ich gelpfiet von ber Ober rahen. Der Profesior ift ein Reilter. Best ift es wie eine Bereiung, ich verfichere Sie, Und den Kopf habe ich bod behalten. Benn ber Abiteloge mar feinen Stopf behält. Go rröftele er fich. Taft, als wollte er auch mich trollen. Dag ich mar gar tein Bast prache, ban noch Milleid aber Bebauern flange. Und bonn logte er nach erwas, an bas ich immer benten werbe, "Seben Ste", bielt er mich teit, "ich lage mir teif borgettern, wo es mich trat: Recycloben wer unteren Getit erwogen, wont haben wir ims mit größen Dingen beichäftigt, wenn mir jest nicht bas Bleutmeß ber Seele bemahren? Damir bab' im mich innerfic gehalten. Biollen Sie mir bas glauben?" — "Da mahrhaftig", higle ich. "Ihnen glaub ich den." Ein benefinner Blief trof mich. Golde Meniden merben uns gu Reuppein geichoffen! Muffen

weiter zu Strimpetn peicoffen werben, meit bie Infamie untreveinde en fa haben mil. Abet bler met aue einer, der aussprechen baute, was er ausprichet. Die enderen, die ärmer an Abetten fich, haben mich geringere innere Zöpierfeit. Argreifend dele rübrende, fiegleie Geduld, mit der lie, auf dem Berbandopfun norn nur metdürftig seriorgt, in dem geräumigen Schuldsminer neben dem Einturning Services. In orth derivation, the Comment of the Metho on the formula there and congentialities. The Indicentialities between the Replication of the Section of the

Bunndit gerettet!

Ban Anrien und Aurboiten ber meiber bas Gebrull ber Ge koupe, Durch bes Bert weiter Larms und Salle wen burchzieben ben Balberten und Sectomorn. De bem füllen Sante ihre Seite wer-ben neue Schmerzenstager bereitet. Plenioftens einen Bruchtett von bem, was Abenichen gerählern, fannen Menlichen wieder beiten. Tiber mur einen Brudteil

Reneste Nachrichten.

Die Frage ber Bereinfadjung und Berbilligung aller Staatsverwaltungen.

Whom Berlin, 25, Jamuer. In ber beningen Simung ber perficielten Surashaltmanslehaffen des Abgeordneienhautes murbe ein Allerhöckter Erich vom 19. Januar zur Renntnis gebrocht, in bem erfläre mirb, daß ber geschichtlich gewordene Aufbar der Sincisoerwoltung nicht mehr allerorte den verönderten wirtlögli-lichen Berdattnisch Rechnung trage. Die Frape het ernklich zu prelen, wie eine Berein fach ung und Borbittig ung aller Staarwermaltungen berteigelichte werden könne. Dazu follen zwei erfahrene Sincisbeamie mit der Aus-arbeitung von Borichlagen beitraut werden. Diese Beamten jollen fich seiblichig ihre Minardeitet auswohlen und jollen bei den Urbeiten nicht an die Beihangen ihrer Borgefesten gebunden fein. Mit der Frühung der Justigungelegendetten wurde Unterftants-fetzeiler im Justigminstlectum Die Migel, mit der Beifung der Berwaltungsautgelegendelten Unterftaatsfelleufir im Ministerium des Innerts Dr. Drems begaltrogt.

Neue erfolgreiche Rampfe im Rigaer Brudentopi.

Bina Berien, 28, Jamenr. Die ruffichen Ungriefe aninnes Jenuer fühmeitlich von Riga murben rafte mit einem machtvollen beurichen Gegenhieß begutteorier Rachbent Lauroetter einem nen einlegenden Groß geoteben wer, gingen am 23. Januar vor-mittigs beiberleits der Ra die beurichen Leuspen nach furger mirffamer Artifferienorbererbung auf einer from von ungefahr to Silometen Breite aum Ungeft Obwohl ber ruftlichen Hilberung dieser Angelft nicht unerwortet fans, waren bereite milioge auf bem linken und rechten Flüget ber öftlich ber Za gelegerun Angriffeirent fleinere Erfolge erziett. Rachmittuge gelatig es noch erneuter Artiflersevorbereitung, in der Mine entjeheldend vorzoftoßen, obwood die Senrutruppen ftellenweile frietief in ben troß bes Frotes undgebenben Sumpt einfanten. Bereits om 25. Jamear abends meren belderfelts bes Bajtubes etma 3 Rilameter Gleinsbe gewinnen. In der Radit zum 24. Jamear ge-lang es dem reibten Miggel, Mulich der Ma metter Boden zu ge-mittlen. Um Righelmeft, das hich in einer Mulbe unde der aplichen Argeittschnie beigen und ichen um 23. Innuer abende um beite war, warde aufgehoben und 300 Gefungene gemacht. Rach Getungenenguslogen batte der Juhrer dieler ruffichen Abtellung Batallonsbefehl, fich participatieben, dem er indelten frine Bodge feiftete. Er eiffarte feinen Beuten, bah er fich halten wolle. die Auffen fich von den Deutschen umftellt inden, ichaffen fie ihren Rübere nieder. Giegen Mittig des 24. Januar wuren ichen 1200 Gefangene und 10 Offiziere eingebrucht, femie 14 Malchinengewebre erveniet. Auch weitlich ber Ma waren am Sormittag ben nehre erbeniet. Auch weitlin ber Ia waren am Sormiting bei 24. Januar die Truppen erheblich vorwärte gefannten. Det größte Zeil den den Kuffen anjungs Januar gefannten. Det größte Zeil den den Kuffen anjungs Januar gefennen Gefangen ihr bereits wirder in deutscher Hand. Die Größe der ruffichen Berünke gebt nus Gefangenenunslagen betwer. Inn manchen Regimentern, die 2008 jabilen, fannen uur 360 gerößt. Die einzigen worde gefährt, derwinder ober gefangen. Indet leiste ten die friederen deutschen Umterfande, in welchen fich de Ruffen eingenitzet hatten, den Kerneibigen worden ihre eingenitzet hatten, den Kerneibigen werden berühende dem Krifferiebeure nicht im entermießten jo aus tandagebalten beden. In den Kannaton bestreichts der Ra murden hisber befanntlich. 14 Orighere, 1700 Rann achongen und 12 Moschinengewehre er-14 Offiziere, 1700 Monn gefongen und 12 Moschinengewehre er-

Gine Unterredung mit General von Stein.

Rotterbum, 26. Jameer. Der Beitiner Bertreter ber Beite Porter Borte ichte jetnem Blane einen Bering über eine limererbing mit bem preußibnen Ari gentutlier non Stein. Diejer geflörte mier anberem über nie nerflobene Sonnie Offenfibe: 3ch babe bie Somme Schlacht erbitwet, denn mein Avepa murbe von ber gehanden englichen Armer engegeitten und zwar nich immitter brichtenem Armenielleurr und Geschagtiten, die sein 24 die 21 Juli und'eiten. Bei halte nicht viese Streitfritte gur Bertugung gegen einen folden Angriff, nur fünt Dimilionen, und trogbem mißlung ber Durchbruch. Aus birfer Tetlache girbe ich ben Schlich, bach unteren Beinden berfelbe ochaffine Erfolg auch in Jufunft bibli e ben lein wird. Die Singlander werden intere Front nicht durch leodjen. Sie duchten, untere Truppen weren von ihrem Trons-mellener benebelt wurden, aber fie merktet ihren Artum ouch bald. Fermer untellt von Stein: Ich beite ben firenzeien dach für einen beiteren Solbmen gin ben Englander. Urber die engeliche Albrung weinte der General. Ich will felnerie Arunt an iber Führung iben. Men fennt ja bir näheren Unifiliade mitt - ich famite picht b nier ihre Binien guden. Gegen bie Engländer hobe im ner ber Sommerchlacht est griffinget. Es mar fiere reignell, dos Benefimen der empolition Gesangenen au beobositien. Die waren banner er-mann über die nure Behandung, die ihnen von quie zuren worde. dieberwangen und indication glanginden Augen erhob für daßen Denen muß ibre Terlie nette Baren aufgebunden daben, was die vernen dassen aufgebunden daben was die vernen dassen Germannen. Auch de firebeten auf der vernen dassen aufgebunden daben das die vernen dassen dasse

gegen, bu, ber bu nuch bo bist! — So lagen jie ba und faben jur g den, find hoftenungster. Dem beuteinen mitfelieben Gege ihr ber Beiter im hieben minnerte weiter. Der Oberfil' und lange Geiffbend im Beiten im hieben Ginde gamelber. Der bemegungetries in ble Sorm out die gumbtautommen mon immed tiredt fein muß. Die Bertute find gertinger, we'l es nicht indalich ill, folche Maber war ichmerer und ichwerter Ernbere in Bewegung zu bringen, wie im Siellumverrieg, und die ftrategischen Reluftate find zurriedentiellender. Bewegungstrag im Besten mare m'e ichen recht, über der läche is in die hinrin) es but wohl feinen Sidect, uns in die Koffmung entgulullen, beh es wes gelingen mieb. die Englander non dem Mette ber Beweginnselrieges gu übergeicigen. well die Englander ebenfo gewijfenhaft als methodelen vermelben lich in legend erwas emzulaffen, mas bem Bewegungelt es abintib ficht. Neber die Rriegodower und Beurfalonde Ar egemittel aufgende hes General: Rein Stant land swip Rrieg führen, ausgenommen in ber Theorie. Man hat lebes Sabr logiliggen sine nesse Gente, sine gewise Engabl nugl den Rentresthutertals. Theoretist fosmie alle biefer Reieg n.e. aufbaren, well der Rentresthutertals. Der Berluft völlig erfegt. Benn untere Frinde glunten, bag Deunsteinnt mit feinen Referven gu Enbe ober nun bem Enbe nabe ift und barauf ibre fioffrung fegen, bann merben fie felwer einidulet mer-ben. Us war bet une nicht nörig, und mirb es nich in Jufunit nächt jein, b'e Altersgrenge hinnulgulenen. Bir fommen jehr gut mit ber Grenge von 45 Juhren aus mid baben die ginge Belt ber Prenup aufrecht erhalten fomnen, allmachtet die alteren Beute 311 entiellen. Auch lehtt es uns n'ert an bein porigen Robinsterial. Wir fommen mit bem doe, mas mir haben.

Der Freitag-Togesbericht.

Die Amilich. Großes hauptquartier, 26, Januar. Beftlicher Ariegoicauplat.

Muf dem Befinfer der Maas friemten im Abigniti des Generals der Infanterie von Francois unter dem Befchi des Generalleulnunts von bem Borne bewöhrte weitfälliche und Teile babiicher Regimenter, wirtigm unterftutt burch Ur-Hillerie, Bioniere und Mineuwerfer, die frangoffichen Geaben ouf fiobe 304 in 1600 Meier Breite. Im handgemenge er-litt der Jeind blutige Berlufte und fieh rund 500 Gefangene, dabei 12 Offiziere, und 10 Mafchinengewehre in unierer frand. Radits feigien die Frangofen jum Begenflog au, der

Settlich der Angriffsstelle führten Unternehmungen am Jeten Mann" nördlich Avocourt jum gemanschten Er-

Deitlicher Kriegeidiguplag. Scott des Generalfeldmarichalls firing Codpoid von Banern. Die frampfe an der 21s brachten auch gestern ben angreifenden oftpreugifchen Divisionen vollen Erfolg duch Beflunchme weiterer ruffifder Stellungen beiberfeits ben Juffen. Auf bem Offafer icheiterten florte frindliche Gegenfione. 500 Wefangene wurden eingebracht.

Front ben Generaloberften Erzbergog Josef.
Im Bereder Gebiege wurden im flaffinn-Tale Ungriffe mehrerer rufilider Kompagnien zurückgewielen. berresgruppe bes Generaljefomaricalls von Bladenjen. Judyts neues.

Mazedoniide Tront. Bei Buejud tas an den hangen des Moglena-Gebirges ichtigen buigarijche Truppen einen Borftog ferbischer Bruffe

Der Erfte Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Mm 25. Januar 1917 find pasel Anddrogsdefannimadismigen und eine Sefannimadium Ar. IV. IV. 1900 11. 18. R. A. A. B. betreifend Beichlagnahme und Bestandserhebung von Cumpen und Cumpen (Oabern) erfaifen morden.

Stella, Generalinmumpho 18. Remeelorps. Gouvernement ber Jeftung Main;

2m 2s. Januar 1917 in sine Detarminations liber "Social-prese can Asbertsbereitungen" (St. V. I. 1937 II. 16. S. N. II.) erlagen somben.

State, Generallammento II. Memeetorps. Consecuement ber Jeftung Blaing.

Ich habe mich als Dachfolger von Dr. Karl Bruch, Maing, im Baufe Dfaffengalle 13 ... niedergelaffen.

Das Ambolatorium für Berg., Derven- und Stoffwechlelhrankbeiten lübre ich unverändert Hullerdem betreibe ich in meinem Rontgen- und Licht - Inftitut Strablentherapie.

Dr. Jean Kottmaier.

Sprechftunden von 8 - 9 und von 2-4% Uhr.

Im babe mich in Main; im haule Dfaffengalle 131 als Hergtin und Geburtshelferin medergelaffen.

Dr. Elfa Kottmaier,

Sprechitunden: von 8-9 und von 2-44, Uhr.

Lehrling

gut guter Parnille für fanden. Harren an Directi auf die Tainemels beminter And an erhabren bei bei filt Ere b. bo Glaines John Canex, Dech-bem um Matu. 200

Metalibeiten an Provide Halfgalimenmatr. Kinderheit Eisenmühelfahelk Suht t. Täße.

Bur Frühjahrssaat empfiehtt alle Gartenfamerelen Beter Sod, Garterrei.

Acher

an auther grindt 210 Erneb.

Majchinenöle, Cederfett, Wagenfett ic.

Loewenstein & Co. Dochbeim a. M. **************



Bezingsper Bringerlo 6hne Be

W 13.

Umtlich

Die ber Ben Directog, den 30 nachmungs von Cebensmittelforte пош 9-DOM: 10oon 11-

non 2-100 3-100 4-Imeeto ciner eingebalten. jum Preife von Magazahatea. Muc Berjons

Blutter.

Dellentilide Buf bie am reichung ber We Sum gymnent un non Beiterunge mintilide Cinic Die wody be bungen gelten e Throughusp les erbältlich Duckheim a.

Restbeim a.

Den nacoite für Mein , Obn Februar L. Do. Meiningen Southern o

Men Dienst intellen. Spodobeim.

Armer bes the Südweill von 3chn 78to

Stiblin durch Fruet Südöffli bringenbe Re Wigene (Cinic leev.

Dem Jeb bie von uns den Morgen blutig zusom Bei Ala und im Ma flärungsoble hollen elvou an ben Bor Infanterie-2

Front bes Defillith Hullen bes zurüdgewin-3mHdy.

ölterreidrild Gefangene Dei der theerese und an der

ereignete li